

Technische Universität Dresden - Fakultät Bauingenieurwesen, Institut für Massivbau



Die Technische Universität Dresden (TUD) zählt als Exzellenzuniversität zu den leistungsstärksten Forschungseinrichtungen Deutschlands. 1828 gegründet, ist sie heute eine global bezogene, regional verankerte Spitzenuniversität, die innovative Beiträge zur Lösung weltweiter Herausforderungen leisten will. In Forschung und Lehre vereint sie Ingenieur- und Naturwissenschaften mit den Geistes- und Sozialwissenschaften und der Medizin. Diese bundesweit herausragende Vielfalt an Fächern ermöglicht der Universität, die Interdisziplinarität zu fördern und Wissenschaft in die Gesellschaft zu tragen. Die TUD versteht sich als moderne Arbeitgeberin und will allen Beschäftigten in Lehre, Forschung, Technik und Verwaltung attraktive Arbeitsbedingungen bieten und so auch ihre Potenziale fördern, entwickeln und einbinden. Die TUD steht für eine Universitätskultur, die geprägt ist von Weltoffenheit, Wertschätzung, Innovationsfreude und Partizipation. Sie begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerberinnen und Bewerber, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

PD-Stiftungsprofessur (W2) für ressourceneffizienten Hochbau

An der Fakultät Bauingenieurwesen ist am Institut für Massivbau zum nächstmöglichen Zeitpunkt die PD-Stiftungsprofessur (W2) für ressourceneffizienten Hochbau befristet für fünf Jahre zu besetzen.

Stadt: Dresden; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: unbefristet; Vergütung: W2; Bewerbungsfrist: 20.07.2026

Aufgabenbeschreibung

Mit der Stiftungsprofessur soll an der TUD ein Wissenschaftsgebiet profiliert werden, welches einen wichtigen Beitrag zur Klimaneutralität und Ressourceneffizienz des Bauwesens leistet und die interdisziplinäre Zusammenarbeit der Fakultäten Bauingenieurwesen, Architektur und Wirtschafts-wissenschaften stärkt. Die Stifterin der Professur, die PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, möchte diese Profilschärfung durch die Einrichtung der Stiftungsprofessur und durch gemeinsame Forschungsaktivitäten aktiv unterstützen. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf der unmittelbaren Anwendbarkeit der erzielten Forschungsergebnisse in den Praxisprojekten der PD, sowohl in technischer wie auch prozessualer Hinsicht.

Die Professur vertritt die wissenschaftlichen Gebiete des ressourceneffizienten Hochbaus engagiert in Forschung und Lehre. Die Aufgaben in der Lehre erstrecken sich primär auf den Diplomstudiengang Bauingenieurwesen einschließlich des Fernstudiengangs Bauingenieurwesen sowie den englisch-sprachigen Masterstudiengang Advanced Computational and Civil Engineering Structural Studies (ACCESS). Mit Blick auf die Forschungsorientierung der Stiftungsprofessur wird die Lehrverpflichtung auf zwei LVS festgesetzt. Zur Durchführung von experimentellen Untersuchungen erhält die Professur eine Mitnutzungsmöglichkeit des sehr gut ausgestatteten Otto-Mohr-Laboratoriums.

Erwartete Qualifikationen

Wir erwarten von Ihnen (m/w/d) die erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln aus Bundes- (DFG, BMBF u. ä.) bzw. EU-Förderung. Auf Ihre Bereitschaft zur Kooperation mit anderen Professuren der Fakultät Bauingenieurwesen bzw. anderen Fakultäten der TUD legen wir besonderen Wert und wünschen uns zugleich eine enge Zusammenarbeit mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen im Umfeld der TUD. Ihre Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung sowie die Bereitschaft zur englischsprachigen Lehre setzen wir voraus.

Wir suchen eine herausragende Persönlichkeit mit exzellenter wissenschaftlicher Qualifikation im Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieurwesen oder in der Architektur, die auf mindestens einem der folgenden Gebiete besonders ausgewiesen ist:

- Entwicklung ressourceneffizienter, kostengünstiger und flexibler Baukonzepte durch zirkuläre Materialnutzung, typisierte Bauweisen und anpassungsfähige Gebäude über den gesamten Lebenszyklus,
- Entwicklung innovationsfreundlicher Vergabe- und Genehmigungsprozesse, die rechtssicher sind, Planungszeiten verkürzen und die systematische Überführung von Pilotprojekten und experimentellen Bauverfahren in den Regelbetrieb ermöglichen
- Digitalisierung, Automatisierung und Industrialisierung im Bauwesen zur Effizienzsteigerung von Planung, Ausführung und Betrieb von Bauwerken.

Ihr Profil zeichnet sich aus durch:

- wissenschaftliche Exzellenz, nachgewiesen durch einschlägige nationale und internationale wissenschaftliche Publikationen sowie Einwerbung von Drittmitteln und Mitwirkung in Forschungsvorhaben,
- Erfahrungen in der Lehre im Bauwesen, nachgewiesen durch Lehraufträge bzw. Lehrevaluationen sowie
- sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache.

Darüber hinaus sind erwünscht:

- einschlägige Praxiserfahrung, nachgewiesen durch aktive Tätigkeit außerhalb einer Hochschule/Forschungseinrichtung in der Planung und/oder Ausführung anspruchsvoller Bauvorhaben,
- Führungskompetenz, erworben durch eine Tätigkeit als Führungskraft und Erfahrungen in der Teamentwicklung,
- aktive Mitwirkung in Normungsgremien oder anderen Fachausschüssen,
- Erfahrungen in der akademischen Selbstverwaltung.

Unser Angebot

Die Berufungsvoraussetzungen, die Dienstaufgaben und die dienstrechtliche Stellung richten sich nach §§ 59, 69, 71 Sächsisches Hochschulgesetz (SächsHSG) und der Sächsischen Hochschuldienstaufgaben-verordnung (HSDAVO).

Für Fragen steht Ihnen der Vorsitzende der Berufungskommission, Herr Prof. Dr.-Ing. Steffen Marx,

Tel.: +49 351 463-35856; E-Mail: steffen.marx@tu-dresden.de zur Verfügung.

Die TUD ist bestrebt, den Anteil an Professorinnen zu erhöhen und ermutigt Frauen ausdrücklich, sich zu bewerben. Die Universität ist eine zertifizierte familiengerechte Hochschule und verfügt über einen Dual Career Service. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen Kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt. Sollten Sie zu diesen oder verwandten Themen Fragen haben, stehen Ihnen die Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät Bauingenieurwesen (Frau Dr.-Ing Sabine Damme-Lugenheim, +49 351 463-32023, E-Mail: gleichstellung.biw@mailbox.tu-dresden.de) sowie unsere Schwerbehinderten-vertretung (Herr Roberto Lemmrich, +49 351 463 33175) gern zum Gespräch zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 20.07.2026 (es gilt der Zeitstempel auf dem E-Mailserver bzw. der Poststempel der Zentralen Poststelle der TUD).

Bewerbung

Ihrem Bewerbungsanschreiben fügen Sie bitte folgende Unterlagen bei:

- tabellarischer Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs
- Liste der wissenschaftlichen Arbeiten einschließlich der fünf wichtigsten Veröffentlichungen (Volltext), Verzeichnis der eingeworbenen Drittmittelprojekte
- Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationsergebnisse (vorzugsweise der letzten drei Jahre)
- Lehr- und Forschungskonzept
- und Kopien der Urkunden aller akademischen Abschlüsse.

Wir bitten Sie, sich vorzugsweise in elektronischer Form zu bewerben. Nutzen Sie hierfür das SecureMail-Portal der TUD (<https://securemail.tu-dresden.de>) und senden Ihre Unterlagen in einem PDF-Dokument an: resource_efficient.biw@tu-dresden.de. Bei postalischer Bewerbung fügen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte zusätzlich in elektronischer Form (CD oder USB-Speichermedium) bei und senden diese an:

TU Dresden, Fakultät Bauingenieurwesen, Institut für Massivbau, Herrn Prof. Dr.-Ing. Steffen Marx, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden.

Die TUD ist Gründungspartnerin der Forschungsallianz DRESDEN-concept e.V.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf folgender Webseite für Sie zur Verfügung gestellt: <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis>.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/204368/TUBS/>
Angebot sichtbar bis 20.07.2026

